

Stadt gedenkt NS-Opfer

Lage (be). Mit einer Reihe von Veranstaltungen gedenkt die Stadt der Opfer des Nationalsozialismus. „Irgendwo auf der Welt...“ heißt der Liederabend mit der Sängerin Monika Rey am Freitag, 25. Januar. Beginn ist um 19 Uhr im Technikum. Begleitet am Klavier von Eva Schüttler, singt sie Lieder jüdischer Komponisten aus den 1920er und 1930er Jahren.

Margarete Wißmann leitet am Samstag, 26. Januar, eine Begehung des jüdischen Friedhofs an der Flurstraße. Die Besichtigung dauert von 14 bis 16.30 Uhr. Eine Anmeldung ist unter Tel. (05232) 95500 bei der Volkshochschule erforderlich. Ein Shoa-Gottesdienst findet am 27. Januar, um 18 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche statt. Werke jüdischer Autoren lesen Sekundarschüler am Montag, 28. Januar, um 14 Uhr im Gebäude an der Friedrichstraße.

Eine Ausstellung mit Vortrag über die KZ-Todesmärsche beginnt am Montag, 28. Januar, um 18.30 Uhr im Lagenser Forum. Das Stadtarchiv zeigt Akten und Fotografien zu der Zeit zwischen 1933 und 1945. Den Vortrag hält Dr. Jens-Christian Wagner. Aus seinem neuesten Roman „Solange es noch geht“ liest Hannes Sonntag am Dienstag, 29. Januar, ab 19 Uhr im Gemeindehaus an der Marktkirche.